

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **65 (1975)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

LOUIS CARLEN, Stab und Stabträger in der Schweiz. Zur Rechts- und Staatssymbolik des Stabes. In: Festschrift Nikolaus Grass, 1. Bd., Innsbruck, Universitätsverlag Wagner, 1974, 29–52.

ULRICH IM HOF, Die Viersprachigkeit der Schweiz als Minoritätenproblem des 19. und 20. Jahrhunderts. In: Geschichte und Politische Wissenschaft / Festschrift für Erich Gruner zum 60. Geburtstag. Bern, Francke Verlag, 1975, 57–76.

BEAT JUNKER, Die Bundesfeier als Ausdruck nationalen Empfindens in der Schweiz um 1900. Ebenda, 19–32.

MARGARETE MÖCKLI-VON SEGGERN, Der Regenwurm als Droge. In: Ethnomedizin III / 2 (1974/75), 157–168 (mit vielen Angaben aus der Schweiz).

LILIANA MORNAGHINI-ZWEIDLER, Der Psychiater Johann Joseph Jörger, (1860–1933). Zürich, Juris Druck + Verlag, o. J. (1975). 45 S. und Porträt (Zürcher Medizingeschichtliche Abhandlungen, Neue Reihe, 104). (Handelt auch vom schriftstellerischen Werk Jörgers, zu dem u. a. Bd. 10 der «Schriften der SGV» gehört: «Bei den Walsern des Valsertals», zuerst 1913, dann 2. Auflage, bearbeitet von Paula Jörger, 1947.)

WILHELM H. RUOFF, Greifensee – ein Sagenkreis. In: Festschrift Grass (s.o.) 1, 53–66.

LEO SCHELBERT, On becoming an emigrant: a structural view of eighteenth- and nineteenth century Swiss data. In: Perspectives in American History (Harvard College), v 7, 1973, 441–495. (Hervorragende Analyse der Situationen und Motivationen, welche Schweizer zur Auswanderung bewogen.)

ROSE-CLAIRE SCHÜLE, Les guérisseurs d'Héremence (Valais). In: Gesnerus 32, 1975. 173–181. (Handel von «Heilern» im 19. und im beginnenden 20. Jahrhundert.)

ERNEST WEIBEL, La problématique des minorités, le pluralisme suisse et le cas du Tessin. In: Festschrift Gruner (s.o.) 77–94.

Adressen der Mitarbeiter an diesem Heft

Dr. phil. MAX GSCHWEND, Augustinergasse 8, 4051 Basel

Dr. phil. WALTER HEIM, SMB, 6405 Immensee

ALOIS SENTI, Redaktor, Flurweg 3, 3098 Köniz

Dr. phil. h.c. EDUARD STRÜBIN, Standweg 13, 4460 Gelterkinden